

# Beim Eingewöhnen hilft ein Kuschtier

Krippengruppen in der neuen Kindertagesstätte Pariser Allee nehmen nach dem Berliner Modell die Arbeit auf

Seit Montag ist die neue Kindertagesstätte Pariser Allee in Betrieb. Ende nächster Woche ist die symbolische Schlüsselübergabe an die Stadt.

VON KIM GALLOP

**PATTENSEN.** Mit zwei Krippengruppen nimmt die vom Deutschen Roten Kreuz betriebene Einrichtung die Arbeit auf. Eine Kindergartengruppe, die bei Bedarf auch integrativ ist, wird im Spätsommer ins obere Stockwerk einziehen. Die Krippengruppen sind

noch nicht in voller Stärke in die Räume im Erdgeschoss eingezogen. In einer Gruppe sollen einmal bis zu maximal 15 Kinder betreut werden.

Die Kinder bis zu drei Jahren werden zunächst behutsam nach dem sogenannten Berliner Modell an die neue Situation gewöhnt. „Mit diesem Modell sollen Trennungsängste gemildert werden“, erläutert Nadine Heese, Sprecherin des DRK. In der zweiwöchigen Eingewöhnungsphase sind die Kinder in Zweiergruppen an jedem Tag für nur jeweils zwei Stunden in der

Kindertagesstätte. Bei jedem Kind ist ein Elternteil dabei.

Am vierten Tag wird die Ablösung ausprobiert: Mutter oder Vater lassen ihr Kind für eine halbe oder dreiviertel Stunde allein – indem sie nach Hause fahren oder einfach in einem Nebenraum warten. „Wir wollen sehen, ob die Erzieherinnen das möglicherweise weinende Kind beruhigen und trösten können“, erläutert Heese. All dies geschehe in enger Abstimmung mit den Eltern. Für die Kinder sei das wichtigste Utensil in diesen Tagen ihr Kuschtier.



Strahlt in winterlicher Landschaft Wärme aus: die farbenfrohe neue Kindertagesstätte an der Pariser Allee. Gallop

**i** Am Freitag, 15. Januar, beginnt um 14 Uhr die Feier zur symbolischen Schlüsselübergabe

der neuen Kindertagesstätte an der Pariser Allee mit Bürgermeister Günther Griebe.

## Jugendliche sammeln Papier

**SCHULENBURG.** Mehr als 90 Tonnen Altpapier hat die Jugendfeuerwehr Schulenburg/Leine im vergangenen Jahr gesammelt. Weil die Schulenburger bereit dazu waren, ihr Altpapier zur Verfügung zu stellen, kann aus dem Erlös die Jugendarbeit der Ortswehr unterstützt werden.

Der erste Sammeltermin im neuen Jahr ist am Sonnabend, 16. Januar. Das Altpapier sollte gebündelt bis spätestens 9 Uhr am Straßenrand liegen. Später hingestellte Bündel könnten zurückbleiben. Die weiteren Sammeltermine für das Jahr 2010 sind für die Sonnabende 13. März, 8. Mai, 10. Juli, 11. September und 13. November geplant. pen

## Noch Karten für Krimikomödie

**PATTENSEN.** Für den Auftritt der Bergbühne Lüdersen mit der Kriminalkomödie „Querbeet“ heute Abend bietet das Spielmann- und Fanfarencops Pattensen an der Abendkasse noch Eintrittskarten an. Ein Ticket kostet fünf Euro. Die Aufführung beginnt um 20 Uhr in der KGS am Platz St. Aubin, Einlass ist ab 19 Uhr. gal

## Feuerwehr trifft sich

**OERIE.** Die Ortsfeuerwehr Oerie lädt für Sonnabend, 16. Januar, zu ihrer Jahresversammlung in das Feuerwehrgerätehaus, Zum Walde 3-5, ein. Auf der Tagesordnung stehen ab 19 Uhr diverse Berichte. Auch ein neuer Ortsbrandmeister soll gewählt werden, Amtsinhaber Günther Person stellt sich wieder zur Wahl. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Abendessen für sieben Euro, eine Anmeldung wird bis zum Sonntag, 10. Januar, bei Kassenwartin Nicole Mensing unter Telefon (0 51 01) 85 25 80 oder bei Günther Person unter Telefon (0 51 01) 91 58 46 erbeten. pen



Wer in der warmen Stube sitzt, kann sich an solchen bizarren Gebilden erfreuen: Manfred Förster, der Ortsvorsteher in Reden, fotografierte die imposanten Eiszapfen vor seinem Wintergarten.

## Winterwetter sorgt für schöne Aussichten und für Ärger in der Stadt

**REDEN/PATTENSEN.** Es waren die immer länger werdenden Eiszapfen vor seinem Wintergarten an der Dorfstraße, durch die Manfred Förster auf eine undichte Stelle im Dach aufmerksam wurde. Der längste Eiszapfen misst stolze 1,60 Meter. Wenn die Sonne scheint,

freut sich der Redener Ortsvorsteher an dem Gefunkel. Gefährdet wird durch die Eismassen niemand.

Anders sieht es bei Schnee- und Eis auf den Straßen aus. Das Winterwetter bereitet Bürgermeister Günther Griebe derzeit viel Kum-

mer. „Meine Mitarbeiter vom Betriebshof sind seit Weihnachten rund um die Uhr im Einsatz – und sie werden von den Bürgern aufs Übelste beschimpft“, sagt er. Er hofft auf mehr Verständnis angesichts der außergewöhnlichen Witterung. Außerdem müssten sich

die Mitarbeiter im 24-Stunden-Notdienst um geplatze Leitungen und Rohre kümmern. Und an Grundstückseigentümer hat Griebe den Wunsch, dass Schnee nicht auf die Straße oder in die Gosse geschaufelt wird, sondern aufs Grundstück. gal

## Bad will Gäste ganzes Jahr über locken

Neben sportlichen Angeboten gibt es auch Flohmarkt-Wochenende und Mittelaltermarkt

VON KIM GALLOP

**PATTENSEN.** Mit Freude über den Zuspruch der Badnutzer und mit Dankbarkeit für das Engagement der ehrenamtlichen Helfer blickt das Team des Hallen- und Freibads in die Zukunft. „Wir freuen uns auf ein Wiedersehen“, sagt Fred Oeltermann, Geschäftsführer des privatisierten Bads.

Um Stamm- und neue Gäste anzulocken, setzt das Team auf viele Aktionen. Beibehalten wird in 2010 der „Ladies' Evening“, bei dem an jedem dritten Sonnabend im Monat von 18 bis 21 Uhr Bad und Sauna für Frauen und Mädchen reserviert sind. Immer am letzten Sonnabend im Monat kann in der „Langen Nacht“ bis 23 Uhr geschwommen werden.

Schüler und ihre Eltern sollten sich Sonnabend, 6. März, vormerken: Dann ist die Aquaball-Stadtmesterschaft der vierten Klassen. Und am Freitag, 28. Mai, messen sich die Älteren beim 7. Schüler-Triathlon. Sportliche oder gesundheitsbewusste Erwachsene und Familien können am Sonntag, 14. März, am Aqua-Fitness-Festival der Schwimmschule teilnehmen.

Aber auch am 3. Pattenser Familien Triathlon am Sonnabend, 29. Mai, oder am 6. Pattenser Prominentenstaffelschwimmen am Sonntag, 20. Juni.

Zum Flohmarkt wird das Bad am Wochenende, 17. und 18. April. Viele Gäste von außerhalb wird der Mittelaltermarkt am Wochenende, 28. und 29. August, auf dem Freibadgelände anziehen.